

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241797</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l.

Rückseite: Kopf und Hals eines Ziegenbockes in einem Linienquadrat nach l., darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.70 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 415-395 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Anaxidikos

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 74 Nr. 109,3 Taf. 2,9 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera, 540-345 B.C.* (1966) 164 Nr. 207 a Taf. 13 (Periode V, Gruppe LXXIV, ca. 439/437-411/410 v. Chr., dieses Stück mit falscher Gewichtsangabe und falscher AMNG-Nr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).